



Projekt „BioKartierung“ Deutschland 2010

1. Einleitung

Die UNO erklärte das Jahr 2010 zum „Internationalen Jahr der Biodiversität (Artenvielfalt)“. Es soll dabei aufmerksam gemacht werden, dass ein weltweit drohender Verlust der biologischen Vielfalt von Tieren und Pflanzen zu beobachten ist.

2. GEO Tag der Artenvielfalt am 12.06.2010

Die am Projekt Mitwirkenden waren Mitarbeiter der Wildnisschule Wildniswissen und ausgebildete Jugendscouts, die allein oder in Gruppen mit weiteren Teilnehmern mittels des CyberTracker-Systems Daten zur Biodiversität sammelten.

Im Folgenden einige Details zur Aktion.

3. Statistik zum Datensammeln am GEO-Tag

Date	Sighting count	Patrols	Distance covered (miles)	Time taken (hours)
09.06.2010	83	7	4,076	7,518
10.06.2010	10	1	0,183	0,746
11.06.2010	11	1	0,231	1,626
12.06.2010	361	7	18,779	21,493
13.06.2010	10	1	0,072	0,55
	475	17	23,341	31,933

Zur Erläuterung:

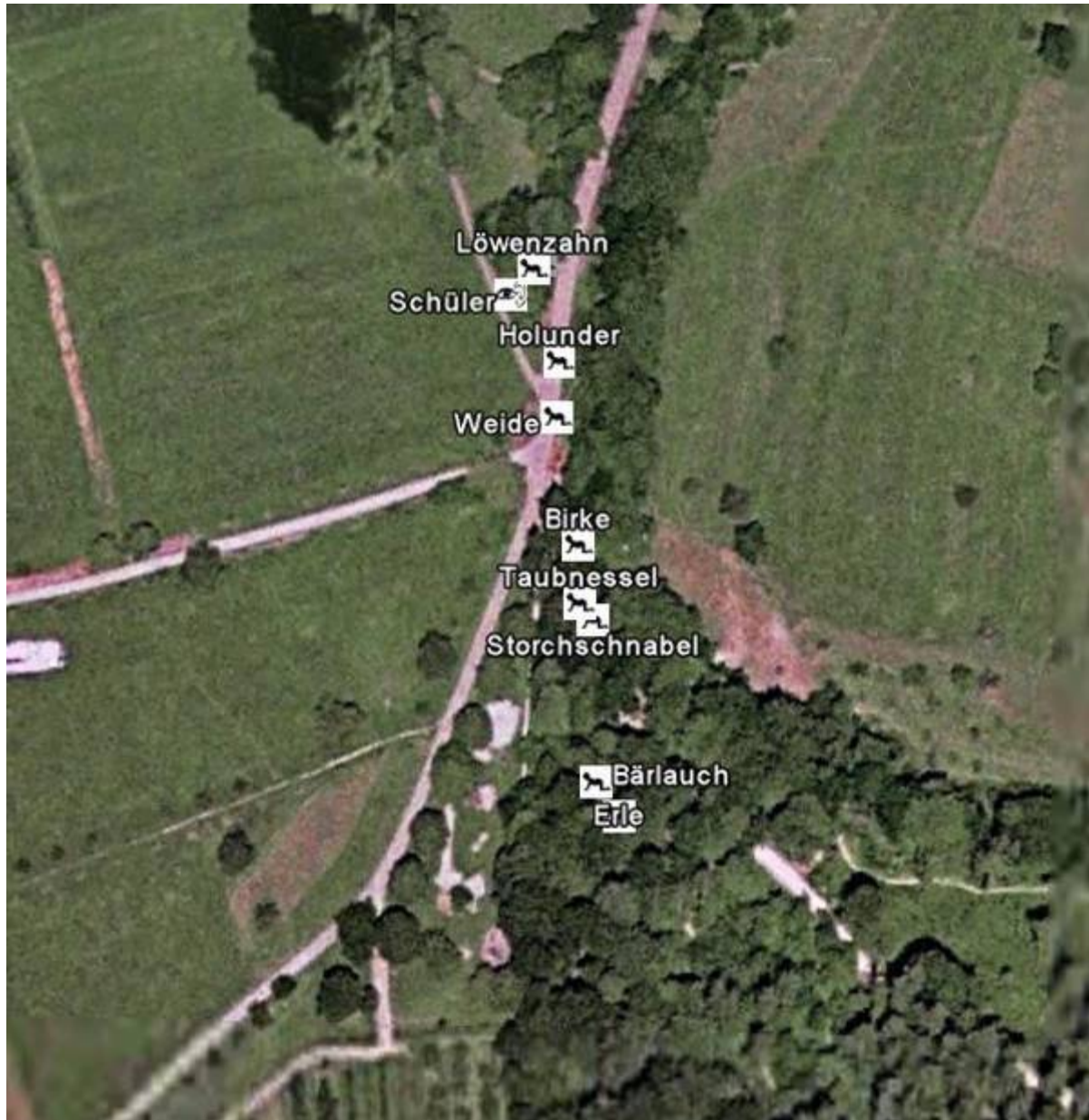
Insgesamt 17 einzelne Erfassungsgänge an 8 Standorten wurden zwischen dem 9.6. und dem 13.6.2010 durchgeführt. In ca. 32 Stunden wurden 475 einzelne Beobachtungen aufgezeichnet.

4. Standorte, an denen „BioKartierung“ zum GEO-Tag erfolgten



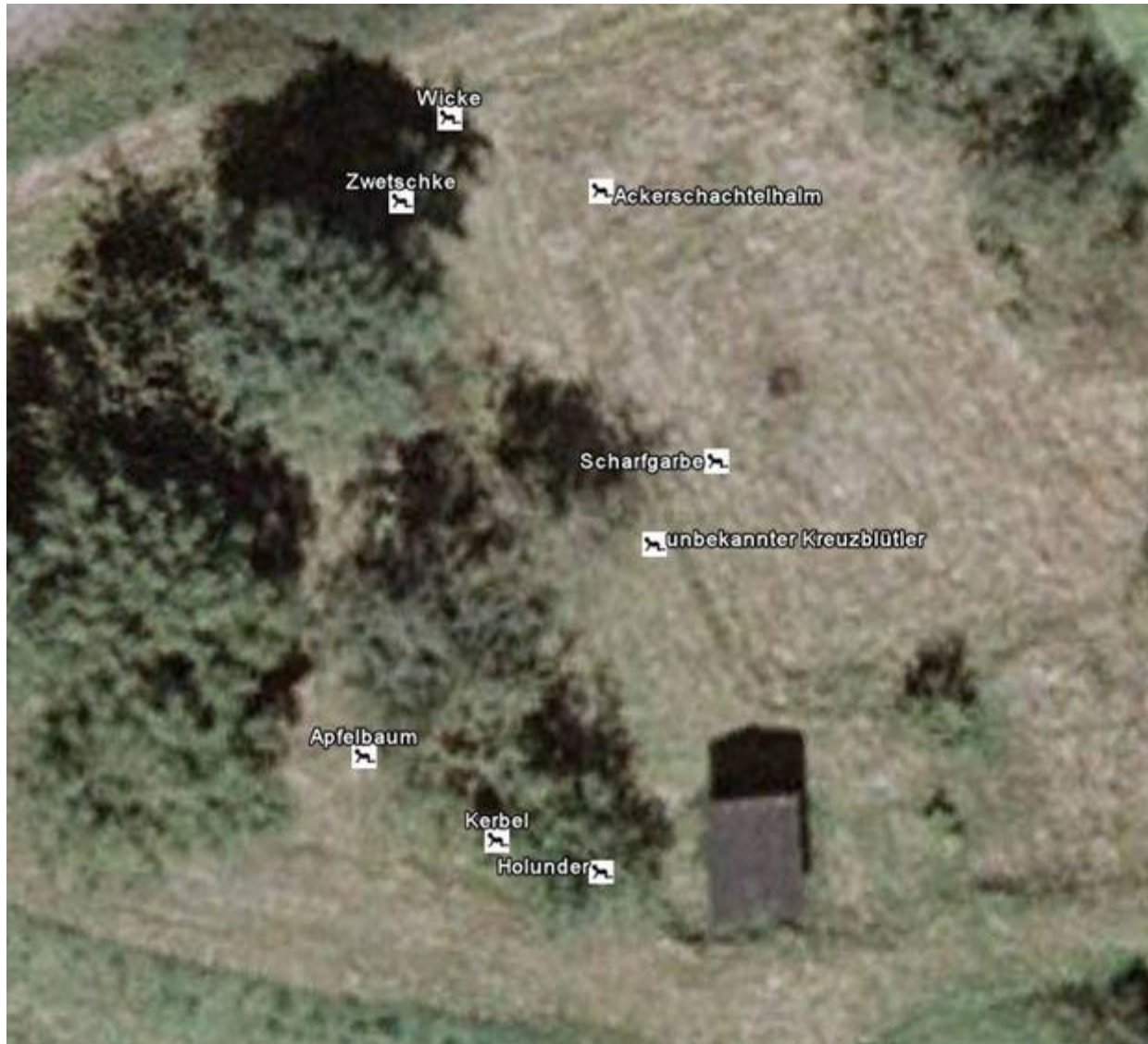
1. Baden
Württemberg: Bad
Boll
2. Baden
Württemberg:
Kiebingen
3. Nordrhein-
Westfalen: Porta
Westfalica
4. Niedersachsen:
Hannover
5. Sachsen:
Chemnitz – OT
Einsiedel
6. Sachsen:
Chemnitz – LSG
Zeisigwald
7. Brandenburg:
Wilmersdorf
8. Brandenburg:
Waldsiefersdorf

Baden Württemberg: Bad Boll



Hier war ein Beobachter unterwegs mit dem Schwerpunkt auf die Kartierung von Pflanzen.

Baden Württemberg: Kiebingen



Hier war ein Beobachter unterwegs mit dem Schwerpunkt auf die Kartierung von Pflanzen.

Nordrhein-Westfalen: Porta Westfalica



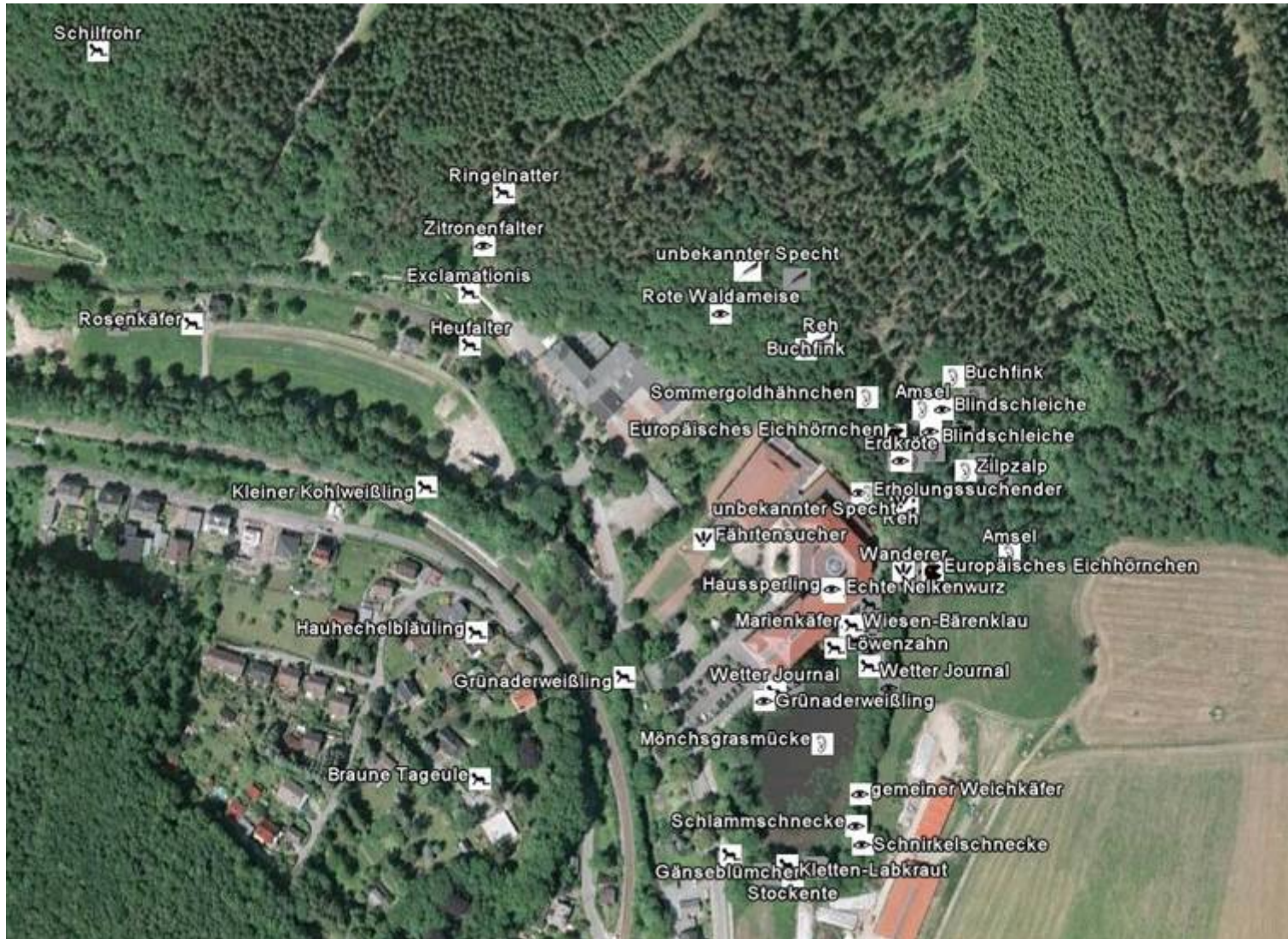
Zwei Beobachter kartierten Pflanzen und Tiere.

Niedersachsen: Hannover



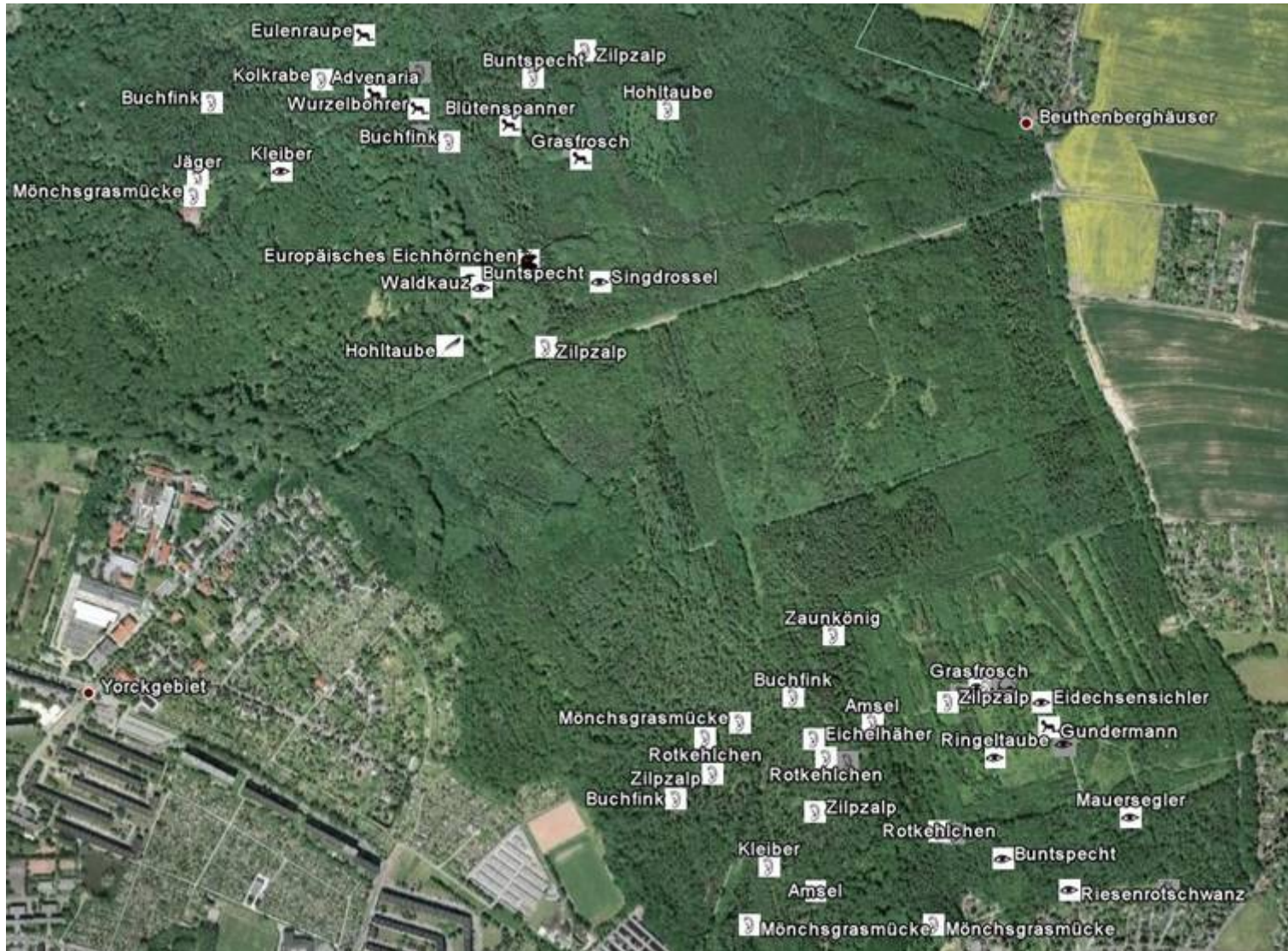
Zwei Beobachter kartierten Pflanzen und Tiere.

Sachsen: Chemnitz – OT Einsiedel



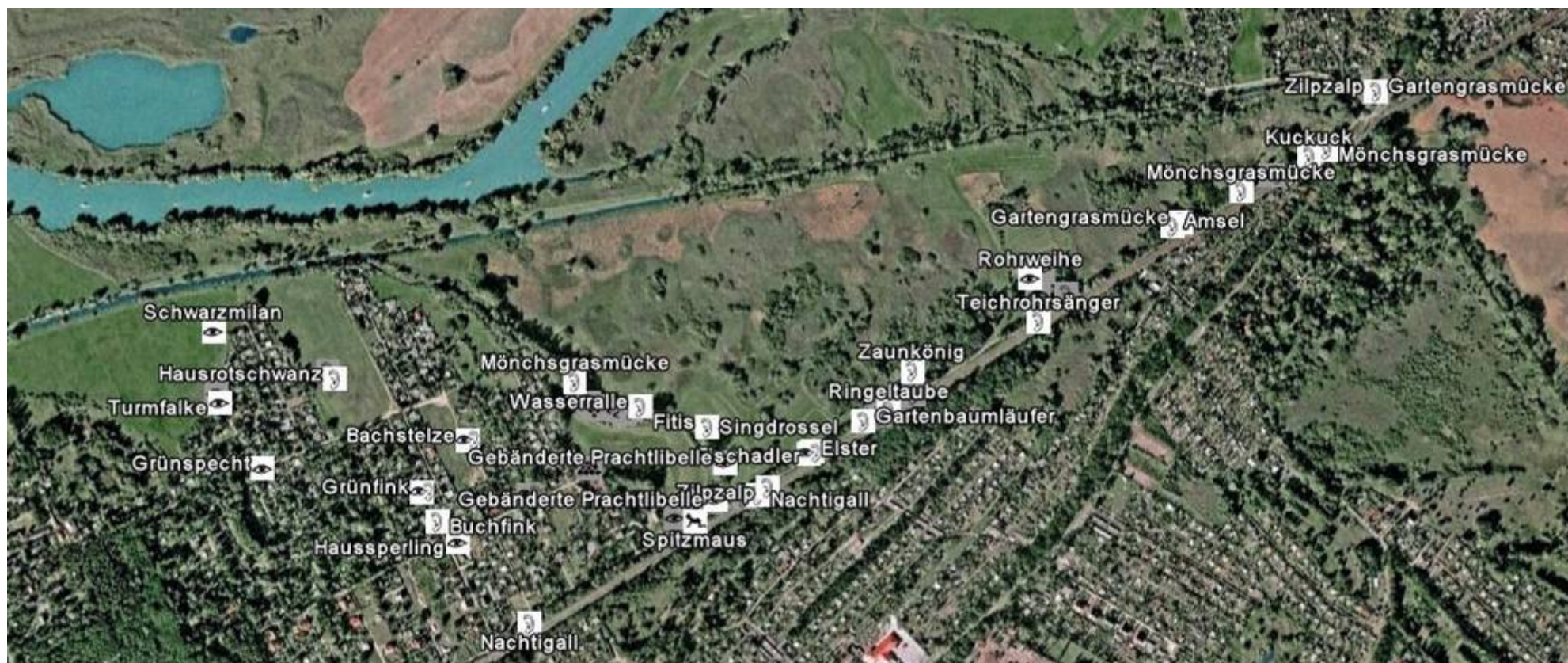
Fünf Gruppen von Kindern aus dem Gymnasium Einsiedel aus zwei Bio-AGs und die Lehrer/ AG-Leiter kartierten Gliedertiere, Vögel, Spuren, Blütenpflanzen und Amphibien.

Sachsen: Chemnitz – LSG Zeisigwald



In Zusammenarbeit mit dem Umweltzentrum Chemnitz und verschiedenen Naturschutzverbänden (z.B. NABU) fand am 12.6. eine ganztägige Aktion mit interessierten Bürgern statt: Vogelstimmenwanderung, entomologische Wanderung... Ein Beobachter kartierte einen Teil der Funde.

Brandenburg: Wilmersdorf



Ein Beobachter erfasste in Zusammenhang mit einer Aktion des NABU die Funde.

Brandenburg: Waldsiefersdorf



Ein Beobachter war unterwegs und kartierte Pflanzen und Tiere.

5. „BioKartierung“ und GEO Tag der Artenvielfalt

GEO-TAG DER ARTENVIelfALT

LOGIN

Sie sind hier: Portal » Aktionen » 2010 » Biotopkartierung Deutschland

Map Satellit Hybrid

Karte zoomen
 Ort suchen
 Aktion suchen
 Biotopkartierung

Einschränken nach Jahr
 2010 2009 2008 2007 2006 2005 2004 2003
 2002 2001

Suchergebnisse
 Biotopkartierung Biotop IV, Nentershausen
 Biotopkartierung Deutschland; Hannover
 Biotopkartierung Biotop II, Porta Modiolica
 Biotopkartierung Biotop III, Chemnitz
 Biotopkartierung Biotop Chemnitz
 Biotopkartierung VI, Hammeler
 Biotopkartierung VI, Osterode am Harz
 Biotopkartierung VI, Bad Döll
 Biotopkartierung VII, Waldsiedlerdorf
 Biotopkartierung II, Dreiecksbühl am Harz

GEO-TAG DER ARTENVIelfALT

LOGIN

Sie sind hier: Portal » Aktionen » 2010 » Biotopkartierung Deutschland

Gebietsbeschreibung:
 Die Aktion findet deutschlandweit in verschiedenen Biotopen statt. Die Mitwirkenden nutzen ihr spezielles erworbenes Wissen über Tiere und Pflanzen und sammeln Daten zur Biodiversität mit modernster Technik.

Beschreibung der Aktion:
 Die Mitwirkenden nutzen ihr spezielles erworbenes Wissen über Tiere und Pflanzen und sammeln Daten zur Biodiversität mit modernster Technik. Als Erfassungssystem wird das universell einsetzbare CyberTracker-System genutzt.
 Dies gestattet, erforderliche Daten direkt vor Ort (outdoor) zu sammeln, mit einer GPS-Koordinate zu versehen und später am Computer zu verarbeiten. Somit werden im Rahmen des GEO-Tags der Artenvielfalt am Standort/Wohnort der Mitwirkenden Tier- und Pflanzenarten erfasst.
 Die geschulten Personen dienen gleichzeitig als Multiplikatoren, um das Projekt weiter in die Öffentlichkeit zu tragen, z.B. über GEO-Tag-der-Artenvielfalt-Aktionen in Partnerschulen. Dabei wirkt der Mitarbeiter als Gruppenleiter.
 Da die Wohnorte der Mitarbeiter der Wildnisschule in Gesamtdeutschland verteilt sind, wird diese Aktion entsprechend den Möglichkeiten und Erfordernissen als Einzel- oder Gruppenprojekt deutschlandweit durchgeführt.
 Die vom einzelnen Sammler ermittelten Daten werden außerdem im Internet gespeichert und können anschließend einer gemeinsamen Auswertung zugeführt werden.
 Die Ergebnisse werden in geeigneter Weise im Internet präsentiert und finden im Rahmen der Auswertung vom GEO-Tag Niederschlag.

Funktionsumfang Applikation Biotopkartierung

Name (Aus einer Liste kann ein vorgegebener Name gewählt oder ein neuer eingegeben werden.)

Wetter (Temperatur, Luftfeuchte, Luftdruck, Bewölkung, Niederschlag, Wind, ... sind ausschlaggebende Parameter, die eine Kartierung beeinflussen können.)

Tiere (Säugetiere, Vögel, Gliederfüßer, Amphibien/ Reptilien, Fische können ausgewählt werden.)

Pflanzen & Pilze (Bei Pflanzen kann zwischen Blüten, Sträuchern, Blütenpflanzen, Gräsern, Moosen, Farne Auswahl erfolgen.)

Veranstalter: Wildnisschule Wildnisswissen

Biotopkartierung Deutschland
 Biotopkartierung
 Land: Deutschland
 Datum: 12.06.2010
 Teilnehmerzahl: 15
 E-Mail-Homepage: http://www.wildnisschule.de
 Ansprechpartner:
 Holger Röhle, Leiter des CyberTracker Projekts der Wildnisschule Wildnisswissen
holger@wildnisschule.de
 037209-2029

Artenliste

Arten als Stammbaum
 Arten als Excel-Datensatz

6. Zusammenfassung und geplante Weiterarbeit

Durch die Aktionen am GEO Tag der Artenvielfalt konnte der Beweis erbracht werden, dass das CyberTracker System und seine Applikation „BioKartierung“ nicht nur für die Erfassung von Biodaten geeignet ist, sondern auch eine große Hilfe darstellt.

Die Daten müssen nicht erst auf ein Notizblatt geschrieben werden, um sie dann umständlich weiteren Auswertungen am PC zuzuführen, sondern sind direkt nach der Sammlung am Rechner und später im Internet sichtbar.

Zur Vereinfachung und Verbesserung von Eingabe, Anzeige und Auswertung werden in der Zukunft noch weitere Aktivitäten erforderlich sein.

7. Literatur und Internetquellen

- Website der UNESCO mit Programm der Eröffnung des Internationalen Jahres - International Year of Biodiversity 2010 [http://portal.unesco.org/science/en/ev.php-URL_ID=7998&URL_DO=DO_TOPIC&URL_SECTION=201.html]
- Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. – Themenschwerpunkt Biodiversität [<http://www.dgvn.de/604.html>]
- NATIONALE STRATEGIE ZUR BIOLOGISCHEN VIELFALT vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit [http://www.bmu.de/files/pdfs/allgemein/application/pdf/biolog_vielfalt_strategie_nov07.pdf] insb. Kapitel C14 Bildung und Information / H 6 Monitoringsysteme
- Global Biodiversity Information Facility [<http://www.gbif.org/>]
- GEO Tag der Artenvielfalt [http://www.geo.de/GEO/natur/oekologie/tag_der_artenvielfalt/]
- Worldwide Environmental Monitoring Network (CyberTracker) [http://www.cybertrackerworld.com/Worldwide%20Network_text.html]
- CyberTracker World [<http://www.cybertrackerworld.com/>]
- CyberTracker Deutschland: [www.cybertracker.de]

